

2825/AB XXIV. GP

Eingelangt am 10.09.2009**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Unterricht, Kunst und Kultur

AnfragebeantwortungBundesministerium für
Unterricht, Kunst und KulturFrau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BMUKK-10.000/0253-III/4a/2009

Wien, 9. September 2009

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 2817/J-NR/2009 betreffend Informationsarbeit zur Europawahl, die die Abg. Dr. Susanne Winter, Kolleginnen und Kollegen am 10. Juli 2009 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 und 2:

Seitens der für Öffentlichkeitsarbeit zuständigen Abteilung des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur wurden im Zusammenhang mit den Europawahlen keine öffentlichen Informationsaktivitäten gesetzt bzw. keine derartigen Zuschüsse gewährt. Es sei jedoch vermerkt, dass ein limitiertes Kontingent der Sondernummer „News Schule“ mit dem Titel „Null Bock auf Europa?“ durch das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur angekauft wurde, um den Schulen einen Teil der Auflage zur Verfügung stellen zu können. Dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur entstanden im Rahmen der Beschaffung des limitierten Kontingents für die Schulen EUR 189.000 an Kosten. Die Ausgaben für Informationsarbeit im Zusammenhang mit der Europawahl der nachgeordneten Dienststellen bzw. allfällig gewährte Zuschüsse könnten nur mit einem nicht vertretbaren Aufwand erhoben werden. Zudem hat die Zentralstelle auch keinen Einfluss auf die diesbezüglichen Ausgaben der Dienststellen.

Zu Fragen 3 bis 7:

Nein. Hinsichtlich der nachgeordneten Dienststellen wird sinngemäß auf die Beantwortung der Frage 1 verwiesen.

Zu Frage 8:

Informationsarbeit erfolgt, soweit es notwendig ist, um die Bevölkerung über die Tätigkeit meines Ressorts zu informieren. Die Empfehlungen des Rechnungshofes werden dabei als Maßstab für die praktische Umsetzung von Informationsmaßnahmen berücksichtigt.

Die Bundesministerin:
Dr. Claudia Schmied eh.